

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 16 (1907)  
**Heft:** 25

**Rubrik:** Verkehrswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

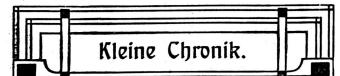
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bitten, mir durch Prospekte etc. Näheres mitzuteilen, und werde ich selbstverständlich in erster Linie Gasthöfe und Bahngesellschaften in meiner Reisebeschreibung berücksichtigen, die Inserate in der Verkehrs-Zeitung aufgeben.“

Ein sehr naiver Herr, der der „Verkehrszeitung“. Weiterer Kommentar überflüssig.



### Kleine Chronik.

**Neapel.** Das Hotel Bristol bleibt infolge grösserer Reparaturen und Verbesserungen für zwei Monate geschlossen.

**Mailand.** Zum Direktor der neu gegründeten Aktiengesellschaft Grand Hotel wurde Herr Jean Meyer aus Zürich gewählt, zuletzt Direktor des Avenida Palace-Hotel in Lissabon.

**Basel.** Das Hotel Euler ist aus dem Besitz des Herrn Schräml-Bucher käuflich in denjenigen des Herrn O. Michel, bisheriger Besitzer des Hotel Bellevue in Weggang gegangen mit Amttritt auf 1. Oktober d. J.

**St. Moritz.** Wie das „Fremdenblatt“ vernimmt, soll St. Moritz wieder um ein neues Hotel bereichert werden. Dieses neue Haus soll den Namen „Hotel Alpina“ führen; es kommt dorthin zu stehen, wo sich heute das „Hotel Wettstein“ erhebt.

**Küssnacht.** Herr J. A. Spalek, Inhaber des Grand Hotel in Ongria, das Hotel Mon-Séjour in Küssnacht käuflich erworbene. Dasselbe ist am 25 ds. nach vorgenommener Renovation, eröffnet worden.

**Joux.** Durch Vermittlung des Hotels-Office, in Genf ist das Grand Hotel du Lac de Joux an Hrn. Chr. Brägger, Direktor des Sanatoriums du Chamoissee in Leysin, verkauft worden. Die Aktionäre des Grand Hotel in Joux haben am letzten Samstag den Verkauf ratifiziert.

**Gletscherbewegung im Wallis.** Nach dem Bericht des Staatsrats des Kantons Wallis pro 1906 hat man bei allen auf Kantonsgelände befindlichen Gletschern wiederum eine beträchtliche Bewegung festgestellt, welche die gesamte des stationären Berg- und Gletschers. Am meisten zurückgegangen sind: Turtmann-Gletscher 37,6 Meter, Allalin 31 Meter, Lötschen- und Zigiere nuove je 27 Meter; Bies 20, Grand-désert und Zinal je 15, Aletsch 12 Meter etc.

**Thun.** Wir lesen im „Ober-Volksbl.“, ein Konsortium in Thun beabsichtigt, das ganze Seestrandgebiet von Dürenat bis Gwatt zu erwerben und rationell umzugestalten. Es handelt sich darum, seichte Stellen am Ufer auszubaggern und andere dafür auszufüllen, sowie einen Quai, Landungsstellen und Badeplätze zu erstellen. Sodann würden mit der Zeit Hotelbauten mit Parkanlagen, Chalets und Villen mit Gärten entstehen. Kurz, es gäbe einen Quai, wie in Genf, Zürich und Luzern.

**Biel.** In Sachen der Hebung des Fremdenverkehrs in Biel und Umgebung fand dieser Tage eine Versammlung statt von Delegierten des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, der Verwaltungen der Drahtseilbahnen Biel-Magglingen und Biel-Leubringen, der Hoteliers in Magglingen und Leubringen, sowie der Taubenloch-Gesellschaft. Es wurde eine Kommission niedergesetzt, welche sich mit dem gemeinschaftlichen Propagandawesen zu befassen hat. Als ausführendes Organ wurde der Verkehrs- und Verschönerungsverein bezeichnet. Auch über eine weitere Ausgestaltung dieses Vereins wurde diskutiert.

**Ein Konflikt zwischen den Schweizerischen Wirtschaften.** Nachdem am 31. Mai die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Wirtschaftsvereins in Luzern einstimmig beschlossen hatte, an dem von dem Direktorium aufgestellten, für die ganze Schweiz in gleicher Weise verbindlichen Flaschenbiervertrag festzuhalten, hat der Zentralvorstand der Wirtungsgesellschaft den Feldzug eröffnet. Seine Massnahmen waren von Erfolg gekrönt, indem bis Ende letzter Woche 35 Brauereien den Vertrag bedingungslos unterzeichnet haben. Unter den Unterschriften befindet sich auch die des Präsidenten des Vereins, des Schweizerischen Bierbrauervereins. Dadurch ist nun wohl eine einheitliche friedliche Lösung der Flaschenbierfrage gesichert. Für die übrigen Bierbrauerbesitzer bleibt kaum eine andere Wahl übrig, als sich dem Vorgehen ihrer Kollegen anzuschliessen, sofern sie ihren Absatz wahren wollen.

**Basel.** Der Gerichtshof zweiter Instanz, der den sogen. Bärenprozess zu beurteilen hatte, hat am 17. ds. nach 3 stündiger Beratung den folgenden Spruch gefällt: Es werden schuldig erklärt: Gerold Löiger des wiederholten Betrugs, Hans Bürkli, des Betrugs und des leichtsinnigen Bankerottos, Salomon Koch des leichtsinnigen Betrugs, H. Häflefinger des Betrugs, sämtliche in einem 300 Fr. übersteigenden Betrage. Es werden verurteilt: Löiger zu 1½ Jahren Zuchthaus unter Einrechnung von 4 Monaten Untersuchungshaft und zu zehnjähriger Einstellung im Aktivbürgерrecht nach Erreichung der Strafzeit; Bürkli zu 5 Monaten Gefängnis; Bloch zu 1 Jahr Gefängnis unter Einrechnung von 3 Monaten Untersuchungshaft; Häflefinger zu 1 Jahr Gefängnis und Häflefinger zu 1 Jahr Zuchthaus unter Einrechnung von 6 Monaten Untersuchungshaft und zu zehnjähriger Einstellung im Aktivbürgерrecht nach Erreichung der Strafzeit. Die sämtlichen Entschädigungsforderungen wurden auf den Zivilweg verwiesen.

**Reisebüro.** Nachdem am 1. Januar 1907 die Gesamt-

versammlung der Schweizerischen Wirtschaften

die Konvention über die Kostenverrechnung von

Reisen und Dienstleistungen beschlossen war,

wurde die entsprechende Abmachung in

den einzelnen Wirtschaften eingeführt.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.

Die Wirtschaften haben sich auf die Kostenverrechnung

der Reisen und Dienstleistungen einverstanden.